Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 22

Artikel: Si vis pacem, para pacem

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-429275

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



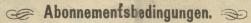
Illustrirtes humoristisch-satyrisches Cochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Si vis pacem, para pacem.

Ein jeden Iahrhunderf, so lange die Welf Sich dreht in den ewigen Kreisen, Hat ein großen, ein riesigen Werk bestellt, Den göttlichen Geist zu beweisen.

Ex haben die Griechen den Schönheitsstinn Bewähref im Spiele der Saiten, Die Punier schifften ins Welfmeer hin, Ex wußten die Römer zu streifen.

Derwegenen Muthes der Muselmann Brach kämpfend auf flammenden Bügen Dem Palbmond mächtigen Schwertes die Bahn, Da galt's nur Sterben und Siegen.

Manch tapferer fränkischer Ritter hat, Entsagend der Heimat Freuden, Ausbreitend die blutige Schwerthiebsaat, Ertragen des Kreuzugs Leiden.

Ein Luther erstand, und die Hydra faßt Er an, nicht fürchtend den Tod in den Flammen, Daß der römische Gottmensch vor ihm erblaßt' Und fruchtlos ward sein Verdammen. Und des lehten Iahrhunderts Ende wat Ein Sturm, der die Lüffe gefeget, Der Areiheit Fahne vor den Altar Des Vaterlandes geleget.

Wer wagt es zu sagen, was heut uns fehlt Und welchen Kranz zu erringen? Wer zeigt sich als unsres Vahrhunderts Held, Einen giffigen Drachen zu zwingen?

Im Schlachtfeld nicht, wo Maschinen nur Der Dölker Geschicke entscheiden, Und die Großen an blutgedüngter Alur Berzlos die Blicke nur weiden.

Den nenn' ich den großen, den herrlichen Mann, Der's wagt, von Entwaffnung zu sprechen, Der zum wirklichen Arieden die Schriffe gethan, Das hieße, die Kräffe nicht schwächen;

Das hieße, verfrauend gesundem Sinn, Berfrauend dem redlichen Willen, Anbahnen der besseren Beiten Beginn! Und sie würden sich glämend erfüllen!

-n.